

Medienmitteilung

Luzern, 17. Oktober 2008

Sozialhilfe im Spannungsfeld zwischen Vertrauen und Misstrauen

Am 29. Oktober 2008 findet an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit zum zweiten Mal eine Fachtagung zum Sozialhilfemissbrauch statt. Unter dem Thema «Missbrauchsbekämpfung – Erfahrungen mit neuen Instrumenten» sollen die verschiedenen Ansätze der Missbrauchsverhinderung diskutiert werden.

Sozialhilfemissbrauch ist ein brisantes Thema, denn er belastet fundamentale Werte: Vertrauen als Grundvoraussetzung für Beratung, Begleitung und Anleitung sowie das Gebot von Treu und Glauben als zentraler Grundsatz unserer Rechtsordnung. Diese Grundsätze sind im konkreten Handeln der Sozialhilfe von allen Beteiligten einzuhalten. Werden sie respektiert, wird die Wirksamkeit der Sozialhilfe eher unterstützt. Werden sie verletzt, belastet dies nicht allein die involvierten Personen, sondern darüber hinaus die Sozialhilfe als Teilsystem der sozialen Sicherung.

Missbrauch in der Sozialhilfe wird mit verschiedensten Ansätzen bekämpft. Mit dieser Tagung soll der Blick über die Schweiz und auch über die Sozialhilfe hinausgerichtet werden. Ziel ist es, Informationen über Konzepte und Handlungsansätze in der Missbrauchsbekämpfung zu vermitteln. Verantwortliche in der Sozialhilfe sollen Anregungen zur Meinungsbildung erhalten. Die Tagung richtet sich an Fachpersonen, Behördenmitglieder und politisch Verantwortliche, die sich mit Fragen rund um die Missbrauchsbekämpfung vertiefter auseinandersetzen wollen.

Wann: 29. Oktober 2008, 9.20 Uhr – 16.00 Uhr

Wo: Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Werftstrasse 1, CH-6002 Luzern

Ablauf: Ein ausführliches Programm ist unter www.hslu.ch/sozialhilfemissbrauch abrufbar.

Kosten: Tagungskosten inkl. Stehlunch und Apéro CHF 275.–

Anmeldung: Jlanit Schumacher, E-Mail: jlanit.schumacher@hslu.ch, Telefon: +41 41 367 48 83. Die Anmeldung ist auch unter www.hslu.ch/sozialhilfemissbrauch möglich.

Anmeldung und Auskünfte für Medienschaffende:

Alexandra Karpf

M&K-Verantwortliche Soziale Arbeit

Telefon: +41 41 228 40 21

E-Mail: alexandra.karpf@hslu.ch

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ist eine Bildungseinrichtung für den Sozialbereich und Teilschule der Hochschule Luzern. Sie bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit und Soziokultur an sowie den Master-Studiengang Soziale Arbeit in Kooperation mit den Fachhochschulen Bern, St. Gallen und Zürich. Zudem verfügt sie über ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot. Die Fachpersonen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit beraten und unterstützen Organisationen und Behörden der Sozialen Arbeit bei ihren Projekten. Lehre und Beratung werden durch eine anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung ergänzt. Weitere Informationen zur Hochschule Luzern – Soziale Arbeit finden Sie unter www.hslu.ch/sozialearbeit.